

Karten

Philharmonie, Großer Saal ab € 12,-
Kammermusiksaal der Philharmonie ab € 14,-

Abonnement 5 x Debüt im Deutschlandfunk Kultur
Saison 2019/2020

Mo. 28.10.2019	Philharmonie	Jubiläumskonzert
Do. 30.1.2020	Kammermusiksaal	Szymon Nehring
Do. 5.3.2020	Kammermusiksaal	Trio Marvin
Do. 2.4.2020	Kammermusiksaal	Marmen Quartet
Mi. 10.6.2020	Philharmonie	Diana Adamyan, Selina Ott, DSO, Ruth Reinhardt

Kategorie Preise Ihre Plätze

A	99,- statt 130,-	Blöcke A, B, E in der Philharmonie Blöcke A, D, E im Kammermusiksaal
----------	------------------	---

B	78,- statt 105,-	Blöcke C, E, F in der Philharmonie Blöcke B, D, E im Kammermusiksaal
----------	------------------	---

Ich bestelle bestmögliche Plätze in der Preiskategorie Block

Name, Vorname

Straße, PLZ/Ort

Telefon, E-Mail

Ich möchte wie folgt zahlen Rechnung Lastschrift

Datum Unterschrift

Mit einer Einzugsermächtigung helfen Sie uns, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Die Einzugsermächtigung ist von allen Abonnenten jede Saison bitte erneut auszufüllen.

Hiermit ermächtige ich die Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH (ROC Berlin) widerruflich, die zu zahlenden Beträge bei Fälligkeit von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum Unterschrift

Bitte senden an Besucherservice der ROC GmbH
Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
T +49 30 202 987 10
tickets@roc-berlin.de

Debüt-direkt

Mit dem Education-Projekt **Debüt-direkt** ermuntern wir Lehrerinnen und Schüler, den klassischen Unterrichtsrahmen zu verlassen, sei es in der Schule, im Internet oder in Form von Besuchen in Musikbibliotheken, in den Studios von Deutschlandfunk Kultur oder in der Berliner Philharmonie. Wir möchten dadurch eine Welt des Hörens neu öffnen, die für manche Jugendliche nicht mehr selbstverständlich zugänglich ist. Den Teilnehmenden an **Debüt-direkt** gewähren wir für ihren Konzertbesuch stark ermäßigte (Orchesterkonzerte) bzw. kostenlose (Kammerkonzerte) Eintrittskarten.

Modul 1 – Informationen

Den Lehrkräften wird für die Vorbereitung des Konzertbesuchs ausführliches Informationsmaterial zu den auftretenden Künstlern, den Komponisten und den Werken zur Verfügung gestellt. Die Schülerinnen werden zur Eigenrecherche und der aktiven Auseinandersetzung mit dem Konzertprogramm motiviert.

Modul 2 – Erarbeitung eines Radiobeitrags

Jeweils ein Kurs bzw. eine Klasse erhält die Möglichkeit, in den Studios von Deutschlandfunk Kultur einen kurzen Radiobeitrag zu produzieren, der in der Konzertpause gesendet wird. Bei der Erarbeitung des Beitrags werden die Schüler intensiv begleitet.

Modul 3 – Konzertsolisten in der Schule

Die Debüt-Künstler und -Künstlerinnen besuchen am Tag nach dem Konzert für zwei Schulstunden eine Schule. Sie können dort – je nach Interesse und Absprache – eine Schulorchesterprobe leiten, ein Kammermusik-Ensemble coachen oder einen schulöffentlichen Instrumentalunterricht geben. Ebenso möglich ist, dass die Künstler etwas vorspielen, über die Werke und sich etwas erzählen und Fragen beantworten.

Wenn Sie interessiert an der Zusammenarbeit sind, melden Sie sich bitte bei:
k&k kultkom, Crellestr. 22, 10827 Berlin
T +49 30 787 033 50, info@kultkom.de

Bestellformulare für Tickets und die beschriebenen Module finden Sie unter www.debuet-direkt.de

Seit 60 Jahren auf Entdeckungsreise

Dunkel und undurchschaubar mag die Tiefsee auf jemanden wirken, der unvorbereitet mit ihr konfrontiert wird. Mit der richtigen Ausrüstung und Beleuchtung lassen sich jedoch unter den Millionen scheinbar ähnlicher Wesen, die dort versteckt leben, einzigartige Individuen entdecken.

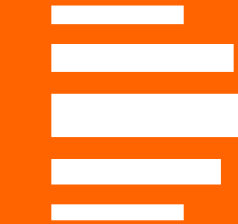
Besonderes ins Scheinwerferlicht zu rücken, das hatten sich auch die Begründer der Konzertreihe „RIAS stellt vor“ auf die Fahnen geschrieben, als sie im Herbst 1959 mit einem knallroten Plakat die Berliner zu einem Konzert mit unbekanntem Künstlern einluden. Fünf DM kostete damals die teuerste Eintrittskarte für den Großen Sendesaal im Haus des Rundfunks in der Masurenallee. Gemeinsam mit dem „Radio-Symphonie-Orchester Berlin“ traten damals drei unbekannt junge Solisten und ein Dirigent auf. Das Modell funktionierte, und so wurde die Veranstaltungsreihe auch in turbulenten Zeiten fortgeführt und sogar noch um Kammerkonzerte erweitert. Der Umzug in die Philharmonie trug zur Ausstrahlung der Reihe bei.

Deutschlandfunk Kultur wirkt und wirkt hier – gemäß seinem Auftrag – nicht nur als Multiplikator des Kulturlebens, sondern als Kulturproduzent, denn als Veranstalter suchen wir aktiv nach den interessantesten jungen Künstlern. Bei dieser Talentsuche wollen wir nicht Hypes um Wettbewerbsgewinner vervielfältigen, sondern den eigenwilligsten jungen Musikern die Chance geben, mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin zu arbeiten und sich anschließend in der Philharmonie zu präsentieren.

Auch in der Jubiläums-Spielzeit 2019/20 ist es wieder gelungen, junge Interpreten nach Berlin zu holen, die einen sehr persönlichen Zugang zu musikalischen Meisterwerken gefunden haben. Freuen Sie sich in dieser Saison auf ein glanzvolles Jubiläumskonzert und auf Abende mit Künstlerinnen und Künstlern aus Polen, Großbritannien, Schweden, Österreich, Russland, Deutschland, Armenien und den USA. Sie werden all ihr Können aufbieten, um Sie zu überraschen, zu berühren und zu bezaubern.

Stefan Raue
Intendant
Deutschlandradio

Die Debüt-Konzerte finden Sie zum Nachhören unter deutschlandfunkkultur.de/debuet



Debüt im Deutschlandfunk Kultur
Saison 2019/2020

Termine

Mo., 28.10.2019	Jubiläumskonzert
Do., 30.1.2020	Szymon Nehring
Do., 5.3.2020	Trio Marvin
Do., 2.4.2020	Marmen Quartet
Mi., 10.6.2020	Diana Adamyan, Selina Ott, DSO, Ruth Reinhardt

Karten

Philharmonie, Großer Saal ab € 12,-
Kammermusiksaal der Philharmonie ab € 14,-
Kasse der Philharmonie, VVK und AK
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00, Sa. – So. 11.00 – 14.00 Uhr

Besucherservice der ROC GmbH
Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
T +49 30 202 987 10, tickets@roc-berlin.de
shop.roc-berlin.de

bundesweit und werbefrei
UKW, DAB+, Kabel, Satellit, Online, App
deutschlandfunkkultur.de

Herausgeber: Deutschlandfunk Kultur
Redaktion: Dr. Christine Anderson
Hörerservice: T+ 49 221 345 18 31
hoererservice@deutschlandradio.de

 Deutschlandfunk Kultur



Saison
2019/2020

60 Jahre

Debüt

Montag, 28. Oktober 2019, 20.00 Uhr
Philharmonie Berlin

Jubiläumskonzert 60 Jahre

Diana Tishchenko, Violine
Arabella Steinbacher, Violine
Tabea Zimmermann, Viola
Claudio Bohórquez, Violoncello
Daniel Müller-Schott, Violoncello
Martin Spangenberg, Klarinette
Alexandre Baty, Trompete
Anna Vinnitskaya, Klavier
Markus Groh, Klavier
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Andrew Litton (1. Teil)
und Lawrence Foster (2. Teil)



Mit Ausschnitten aus Werken von
Dmitrij Schostakowitsch
Ludwig van Beethoven
Hector Berlioz
—
Béla Bartók
Max Bruch
Johannes Brahms
George Enescu

Beim Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Bestehen der Konzertreihe ist ein Wiedersehen mit insgesamt neun Debüt-Solisten vergangener Jahre zu erleben, die gemeinsam in Doppel- oder Tripelkonzerten auftreten. Geleitet wird der festliche Abend von den beiden Dirigenten **Andrew Litton** und **Lawrence Foster**.

Donnerstag, 30. Januar 2020, 20.00 Uhr
Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin

Szymon Nehring, Klavier



Frédéric Chopin
Drei Mazurken für Klavier, op. 56

Frédéric Chopin
Sonate für Klavier Nr. 3 h-Moll, op. 58

—
Karol Szymanowski
Nr. 1-4, aus: 20 Mazurken für Klavier, op. 50

Sergej Prokofiew
Sonate für Klavier Nr. 6 A-Dur, op. 82

Mit **Szymon Nehring** stellen wir einen der interessantesten jungen Pianisten aus Polen vor. Der Gewinner des Internationalen Arthur-Rubinstein-Wettbewerbs Tel Aviv 2017 präsentiert sich mit einem Programm, das Musik seines Landsmannes Frédéric Chopin mit Musik des 20. Jahrhunderts kombiniert, die sich auf Chopin bezieht.

Donnerstag, 5. März 2020, 20.00 Uhr
Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin

Trio Marvin:
Vita Kan, Klavier
Marina Grauman, Violine
Marius Urba, Violoncello



Dmitrij Schostakowitsch
Klaviertrio Nr. 1 c-Moll, op. 8

Ludwig van Beethoven
Klaviertrio D-Dur, op. 70 Nr. 1 („Geistertrio“)

—
Peter Tschaikowsky
Klaviertrio a-moll, op. 50

Das 2016 in Leipzig gegründete **Trio Marvin** konnte sich 2017 über den 1. Preis beim Mendelssohn-Hochschulwettbewerb freuen, ein Jahr später wurde es mit dem Grand Prix des Internationalen Kammermusikwettbewerbs im australischen Melbourne ausgezeichnet. In seinen Programmen verknüpft das Ensemble gern Klassiker des Klaviertrio-Repertoires mit noch unbekannter Musik.

Donnerstag, 2. April 2020, 20.00 Uhr
Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin

Marmen Quartet:
Johannes Marmen, 1. Violine
Ricky Gore, 2. Violine
Bryony Gibson-Cornish, Viola
Steffan Morris, Violoncello



Wolfgang Amadeus Mozart
Streichquartett Nr. 14 G-Dur, KV 387

Salvatore Sciarrino
Streichquartett Nr. 7

—
Ludwig van Beethoven
Streichquartett cis-Moll, op. 131

Die jungen Musiker des in London und Hannover ausgebildeten **Marmen Quartet** kommen aus drei Nationen: Schweden, Neuseeland und Großbritannien. Das Ensemble erspielte sich beim Internationalen Streichquartettwettbewerb Bordeaux 2019 den Grand Prix und zeichnet sich durch große Intensität seiner Interpretationen aus.

Mittwoch, 10. Juni 2020, 20.00 Uhr
Philharmonie Berlin

Diana Adamyan, Violine
Selina Ott, Trompete
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Ruth Reinhardt



Modest Mussorgskij
Vorspiel zur Oper „Chowantschina“

Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert für Violine und Orchester e-Moll, op. 64

—
Alfred Desenclos
„Incantation, Thrène et Danse“
Konzert für Trompete und Orchester

Paul Hindemith
Konzertmusik für Streichorchester und Blechbläser, op. 50
„Bostoner Sinfonie“

Ein Abend, der ganz den jungen Musikerinnen gehört: Die Österreicherin **Selina Ott** gewann 2018, gerade erst 20 Jahre alt, den ARD-Musikwettbewerb im Fach Trompete. Die Geigerin **Diana Adamyan** studierte zunächst in ihrer Heimatstadt Jerewan, anschließend bei Ana Chumachenko in München, und konnte sich 2018 über einen ersten Preis beim Internationalen Menuhin-Wettbewerb freuen. Das DSO Berlin wird an diesem Abend von der deutschen Dirigentin **Ruth Reinhardt** geleitet, die bereits Erfahrungen bei den Orchestern von Boston, Dallas und Los Angeles sammeln konnte.

Einführung: Dr. Albrecht Dümling, 19.10 Uhr